

Anpassung an den Klimawandel im Andenraum

Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	- (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	75 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2012 - 2013
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Regional: Comunidad Andina de Naciones (CAN); National: Landwirtschafts- und Umweltministerien der Mitgliedsländer		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Bei der Entwicklungsplanung des landwirtschaftlichen Sektors werden Klimawirkungen systematisch berücksichtigt. Problembewusstsein sowie notwendiges Know-how und Ressourcen werden gestärkt. Landwirtschaftliche Betriebssysteme, insbesondere von Kleinbauern, können langfristig besser an den Klimawandel angepasst werden. Das Programm konzentriert sich zum einen auf die Entwicklung und Anwendung von Methoden und Planungsinstrumenten für das Mainstreaming von Klimaanpassung in der Landwirtschaft. Zum anderen fördert es den regionalen Austausch von Klimadatenmanagement- und Anpassungserfahrungen. Förderkomponenten sind Beratung, Aus- und Fortbildung sowie örtliche Zuschüsse für Pilotmassnahmen an ausgewählten Orten. Das Vorhaben arbeitet mit den bilateralen Programmen der deutschen Internationalen Zusammenarbeit in der Region eng zusammen. Das Programm umfasst in den ersten zwei Jahren drei Komponenten. Erstens Planungs- und Managementinstrumente; zweitens Wissenstransfer und drittens Capacity Development.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015